MARX OBERFLÄCHENTECHNIK GMBH

Bedienungsanleitung

Black Finish 4.6

AirCombi Spritzpistole

WARNUNG: **Bedienungsanleitung vor Gebrauch aufmerksam lesen. Falsche Handhabung kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen. Pistole nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.**

Beim Versprühen von brennbaren Materialien ausreichenden Sicherheitsabstand von mindestens 60 cm zum Objekt einhalten. Brennbare Dämpfe können durch statische Entladung oder elektrische Funken entzündet werden und haben schwere Körperverletzung zur Folge.

Airless-Geräte erzeugen Hochdruck.

CE

INDEX

1.	Beschreibung der Symbole	3
2.	Allgemeine Hinweise	4-5
3.	Einführung	6
4.	Beschreibung der Ausrüstung	6
4.1.	Technische Daten	6
4.2.	Komponenten	7
5.	Aufbau	8
5.1.	Montage der Spritzdüse	8
5.2.	Pistolenfilter	8
5.3.	Anschluss von Luft- und Materialschlauch	8
6.	Hinweise für Airless&AirCombi Spritzpistolen	9
6.1.	Materialdruck und Düsenauswahl	9
6.2.	Spritzverfahren	9
7.	Wie Sie die richtige Düse und den richtigen Filter auswählen	10
8.	Die richtige Einstellung	11
9.	Reinigung	12
10.	Wartung	12
10.1.	Düsenwechsel	12
10.2.	Filterwechsel	13
10.3.	Nadel wechseln	13
10.4.	Packungsregulierung	13
11.	Fehlerbehebung	14
12.	Ersatzteilliste	15

1.Beschreibung der Symbole

Die in diesem Handbuch verwendeten Zeichen und Symbole haben die folgende Bedeutung:

Hinweis markiert einen Abschnitt, der für die Sicherheit besonders wichtig ist.
Besondere Aufmerksamkeit ist geboten. Die Inhalte müssen strikt eingehalten werden.

Warnung markiert eine Situation, diegefährlich sein kann. Bei Nichtbeachtung kann dies zu sehr Schweren Verletzungen oder gar Tod führen. Warnung betreffend elektrostatischer Aufladung beim Spritzen in Metallbehälter.

Achten Sie darauf, dass die Spritzpistole mit dem Behälter geerdet ist, um eine statische Entladung zu vermeiden.

Verletzungsgefahr

markierteine Situation, in der Druck erzeugt wird. Richten Sie die Spritzpistole nicht auf Personen oder irgendeinen Körperteil.

Explosionsgefahr

markiert eine Situation, in der die Gefahr einer Explosion besteht.
Beachtung dieser Information ist unbedingt erforderlich

Atemschutz

aus gesundheitlichen Gründen ist es sehr wichtig, die Aufmerksamkeit auf diese Warnung zu richten.

Schutzhandschuhe tragen

um Verbrennungen zu vermeiden, müssen Schutzhandschuhe mit Unterarmschutz getragen werden.

Beachtung dieser Informationen ist von wesentlicher Bedeutung!

2. Allgemeine Hinweise

Befolgen Sie immer die Sicherheitsvorvorschriften und Warnungen, die im Materialdatenblatt stehen.

Verwenden Sie nur Zubehör des Herstellers. Anwender übernimmt alle Risiken und Haftung bei der Verwendung von Spritzpistolen, Schläuchen oder anderen Teilen, die nicht den Mindeststandards und Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Überprüfen Sie die Schläuche vor jedem Gebrauch. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Schlauch. Hochdruck im Schlauch mit Verschleiß, Löchern oder Schlitzen kann den Schlauch zum Platzen bringen und Körperverletzung verursachen. Versuchen Sie niemals, ein Leck im Schlauch mit irgendeinem Körperteil abzudecken.

Äußerste Vorsicht ist bei Reinigung der Düse geboten. Versuchen Sie nicht, Farbrückstände an der Düse zu entfernen, ohne vorher den Druck der Pumpe zu vermindern und diese abzuschalten. Schalten Sie die Pumpe ab und folgen Sie dann dem Verfahren **Reinigung** in Kapitel 9.

Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt ohne zuerst die Pumpe abzuschalten und den Druck zu entlasten. Sperren Sie den Abzugsbügel an der Pistole.

Äußerste Vorsicht, wenn Sie die Spritzdüse wechseln. Schalten Sie die Pumpe nach der Druckentlastung aus und folgen Sie dann den Anweisungen **Wechseln der Düse** Kapitel 10.

Stellen Sie keine Ausrüstung auf den Schlauch. Knicken, biegen oder ziehen Sie niemals stark am Schlauch.

Halten Sie Kinder oder mit Airless-Spritzsystemen Unkundigefern von Geräten und Arbeitsbereich.

Leitfähige Metallbehälter müssen verwendet werden, wenn brennbare Flüssigkeiten zum Spülen des Systems verwendet werden. Spülen Sie immer bei niedrigem Druck und ohne Spritzdüse. Achten Sie dabei stets auf die benötigte Erdung!

Verletzungsgefahr
Hochdruck-Spritzen kann schwere Verletzungen verursachen, wenn der Spritzstrahl mit der Haut in Kontakt kommt. richten Sie die Pistole nicht auf Teile des Körpers. Der Düsenschutz bietet etwas Schutz und mindert die Verletzungsgefahr, dient aber vor allem als Warnhinweis. Halten Sie niemals Ihre Hand, Finger oder ein anderes Körperteil über die Spritzdüse. Handschuhe und Kleidung bieten nicht unbedingt ausreichend Schutz. Halten Sie den Sicherheitshebel der Pistole verriegelt, wenn Sie nicht spritzen Haben Sie beim Spritzen immer den Düsenschutz montiert.

Bei Verletzungen unverzüglich einen Arzt aufsuchen und ihm das verwendete Material nennen! Verharmlosen Sie niemals eine Verletzung! Besonderes Risiko besteht durch Kontakt von Material in der Blutbahn.

AchtungHochdruck

Dieses System ist geeignet bis 120 bar. Verwenden Sie nur entsprechend ausgelegte Komponenten, wie Pumpen, Schläuche, Düsen, etc. Max. Arbeitsdruck darf nicht überschritten werden. Gefahr von Verletzung und Beschädigung des Gerätes.

Spritzen Sie keine Farben oder andere entzündliche Materialien, die einen Flammpunkt unter 21°C bzw. 70°F haben.

Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden! Mögliche Zündquellen beseitigen, keine offenen Flammen im Spritzbereich!

Warnung für den Anwender

Tragen Sie eine Atemmaske, die zugelassen ist für die verwendeten Spritzmaterialien. Anwender muss geeignete Schutzausrüstung tragen während des Betriebes und der Wartung, um schwere Körperverletzung, einschließlich Augenverletzungen, Einatmung von giftigen Dämpfen, Verbrennungen und Hörverlust zu verhindern. Es wird empfohlen, eine Schutzbrille, -kleidung und eine Atemmaske zu tragen.

Explosionsgefahr

Verwenden Sie niemals in diesem System 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, Lösemittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösemittel enthalten (z.B. Reiniger, Lacke, Klebstoffe). Diese können folgenschwere chemische Reaktionen auslösen. Fragen Sie Ihren Materiallieferanten um sicher zu gehen.

Warnung: **Brennbare Flüssigkeiten und Dämpfe können sich entzünden und explodieren, vor allem in geschlossenen Räumen!**

Warnung: **Zündfunken! – Halten Sie mindestens 5 m Abstand zu brennbaren Dämpfen!**

Warnung: Elektrostatische Ladung entsteht durch hohe Strömungsgeschwindigkeit beim Airless-Spritzen.Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Pistole durch Anschluss an richtig geerdeten Materialschlauch und die Pumpe erden! Verwenden Sie nurleitfähige Hochdruckschläuche.

3. Einführung

Wir freuen uns über Ihre Entscheidung zum Kauf einer hochwertigen, professionellen Farbspritzpistole. Ihre AirCombi Spritzpistole ist geeignet für eine Vielzahl von Latex-, Öl und Alkyd-Farben, sowie Lasuren, Konservierungsmittel, Brandschutz und viele andere Industrielacke.
Materialfluss und Spritzbild hängen von der Düsengröße, dem Materialdruck und der Materialviskosität ab.

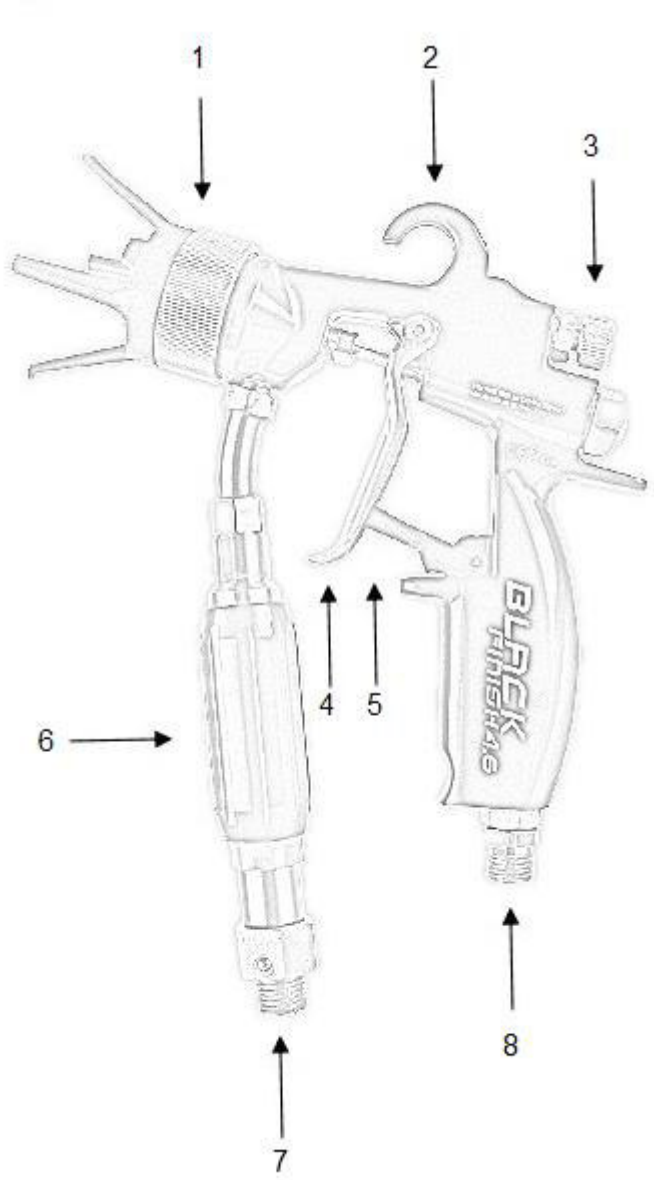
4. Beschreibung der Ausrüstung

Black Finish ist eine luftunterstützte Spritzpistole für Beschichtungen bei hohem Druck (bis zu 120 bar).
Die Black Finish wird vom Bediener von Hand geführt und betätigt.
Geeignete Materialien sind Lacke, Emaille, Grundierungen, Polyurethane, Konservierungsmittel, wasserbasierte Farben. Für andere Beschichtungen fragen Sie bitten den Produzenten.
Black Finish 4.6 Spritzpistole wird in einem Karton, zusammen mit Bedienungsanleitung und Teilen gemäß Lieferumfang geliefert.

4.1. Technische Daten

max. Arbeitsdruck (Material	120 bar
max. Luftdruck	8 bar (110 psi)
max. Temperatur (Material)	40°C
Materialanschluss	1/4“ oder M16x1,5 mm
Luftanschluss	Drehgelenk 1/4“
Gewicht	400 gr
Pistolenkörper	geschmiedetes Aluminium
Materialführende Teile	Edelstahl, Hartmetall, PTFE

4.2. Komponenten



Pos.	Beschreibung
1	Luftkappe komplett
2	Haken
3	Luftregler
4	Abzugsbügel
5	Arretierung / Sperre Abzugsbügel
6	Filtergehäuse
7	Materialanschluss
8	Luftanschluss

5. Aufbau

Die AirCombi Spritzpistole kann im Airless-Modus als auch im luftunterstützten Modus verwendet werden. Die Zerstäubung erfolgt durch den Druck (einstellbar von 0 bis 120 bar) erzeugt durch eine Pumpe. Luft aus der Luftkappe dient der Verbesserung der Zerstäubung und der Erhöhung oder Reduzierung der Spritzbildbreite.

Warnung VERLETZUNGSGEFAHR! Nie ohne Düse spritzen! Spritzpistole sichern! Spritzpistole bei Montage und Demontage der Düse und Arbeitsunterbrechungen immer sichern, so dass keine unbeabsichtigte Betätigung erfolgen kann. Versuchen Sie niemals, die Düse mit den Fingern zu säubern. Nicht in den Spritzstrahl greifen!

Die Spritzpistole wird ab Werk mit verriegelter Abzugssperre (horizontaler Position) ausgeliefert. Um die Abzugssperre zu lösen, diese nach unten in vertikale Position drücken. Um Abzug zu verriegeln, Abzugssperre wieder in die horizontale Position drücken.

5.1. Montage der Spritzdüse

Warnung: Die richtige Düsengröße ist entscheidend für eine gute Zerstäubung, von der das Endergebnis abhängt. Die Düsengröße ist abhängig vom verwendeten Material und der Art der Anwendung. Fragen Sie den Materialproduzenten nach der richtigen Düsengröße.

1. Die Abzugssperre in horizontale Position bringen, um unabsichtliche Betätigung zu verhindern.

WARNUNG: Vor jedem Düsenwechsel Pumpendruck auf 0 stellen, Schlauchdruck entlasten, Luftzufuhr trennen, Spritzpistole sichern!

2. Überwurfmutter abschrauben
3. Luftkappe herausnehmen
4. Düse aus der Luftkappe herausnehmen
5. Legen Sie die Düse in die Luftkappe
6. Platzieren Sie die Luftkappe komplett mit der Düse auf die Spritzpistole
7. Schrauben Sie die Überwurfmutter auf die Spritzpistole.

5.2. Pistolenfilter

Wir empfehlen, immer einen Pistolenfilter zu benutzen, es sei denn für das verwendete Material wird kein Filter benötigt. Die Maschenweite des Filters ist bedingt durch die Düsengröße.

5.3. Anschluss von Luft- und Materialschlauch

1. Verbinden Sie den Luftschlauch mit dem Lufteinlass der Pistole
2. Schließen Sie das andere Ende des Luftschlauches an den Luftdruckregler.
3. Verwenden Sie einen 3/16“ (5 mm) oder noch größeren Schlauch, um übermäßigen Druckabfall im Schlauch zu minimieren.
4. Verbinden Sie den Materialschlauch mit dem Materialanschluss an der Pistole.
5. Verbinden Sie das andere Ende des Materialschlauches mit dem Materialausgang der Pumpe.

Hinweis: Verwenden Sie nur leitfähige Schläuche vom Hersteller geliefert oder genehmigt

Hinweis: Vor dem Anschließen des Materialschlauches mit Luft ausblasen und mit zur verwendeten Farbe gehörigen Verdünner spülen.

Warnung: Überprüfen Sie die Schläuche vor jedem Gebrauch. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Schlauch. Hochdruck im Schlauch mit Verschleiß, Löchern oder Schlitzen kann den Schlauch zum Platzen bringen und Körperverletzung verursachen. Versuchen Sie niemals ein Leck im Schlauch mit irgendeinem Körperteil abzudecken.

6. Hinweise für Airless&AirCombi Sprayer

WARNUNG: LESEN SIE DIESEN ABSCHNITT UND ALLE VORHERIGEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN VOR GEBRAUCH DER SPRITZPISTOLE

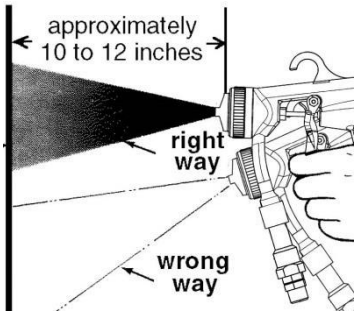
6.1. Materialdruck und Düsenauswahl

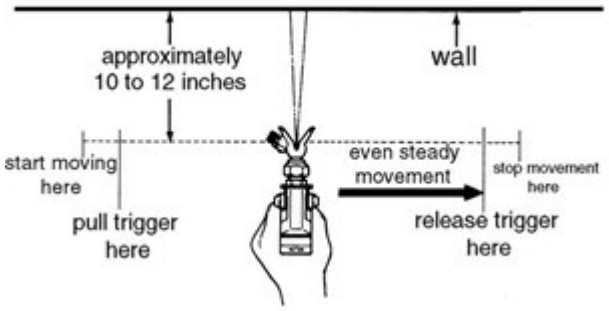
Richtige Anpassung des Drucks und Wahl der richtigen Düse sind entscheidend für das beste Ergebnis.

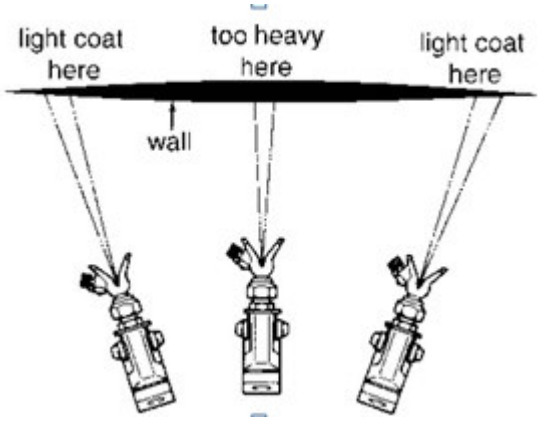
1. Wählen Sie den niedrigsten Druck, der eine optimale Materialzerstäubung bringt. Dies verlängert die Lebensdauer der Pumpe und Düse und minimiert den Farbnebel.
2. In der Regel erfordern dickere Materialien größere Düsen und höheren Druck als dünnere Materialien. Einige sehr dicke Farben erfordern leichte Verdünnung (5-10%) je nach Pumpe, Düsengröße und Anwendung. In der Regel ist Verdünnung notwendig, wenn mit der entsprechenden Düsengröße und maximalem Druck kein gutes Spritzbild erreicht werden kann.

6.2. Spritzverfahren

1. Halten Sie die Pistole senkrecht zur Oberfläche und in einem gleich-bleibenden Abstand von 200 bis 300 mm zum Werkstück.
2. Keinen Bogen mit der Hand ausführen, da dies zu ungleichmäßiger Beschichtung führt. Bewegen Sie die Spritzpistole ruhig und gleich-mäßig quer über das Werkstück. Handgelenk nicht beugen!







Richtige Art zum Bewegen der Spritzpistole Ergebnis bei Bewegen mit gebeugtem Handgelenk

3. Beginnen Sie die Bewegung der Spritzpistole bevor Sie den Abzug betätigen, um ein einheitliches Spritzbild zu erreichen und Materialansammlungen zu verhindern. Lassen Sie den Abzug los bevor Sie die Bewegung beenden. Für eine gleichmäßige Deckung sollen sich die einzelnen Pistolenbewegungen jeweils zu 40 – 50 % überlappen.
4. Bei Arbeitsunterbrechnung: Druck entlasten, Luftzufuhr trennen, Abzug sperren und legen Sie die Düse in ein geeignetes Lösemittel. Dies verhindert das Eintrocknen der Farbe und Verstopfen der Düse.

7. Richtige Düse und Filter auswählen

Düsen- und Filtertabelle mit Angaben über die Kapazität bei verschiedenem Druck (Liter/min.) mit Wasser.
Hinweis: Die Düsengrößen sind mit verschiedenen Spritzwinkeln erhältlich, wählen Sie bitte aus.

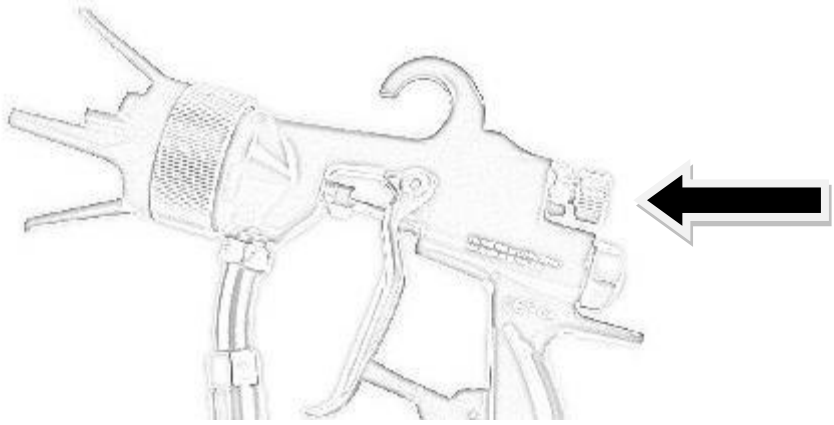
Düse Kapazität in lt/minbei folgendem Druck

Inches (mm)	Spray corner	35 Bar	70 Bar	105 Bar	140 Bar
0,007 (0,18)	20 °	0,10	0,14	0,17	0,19
0,007 (0,18)	40 °	0,10	0,14	0,17	0,19
0,007 (0,18)	60 °	0,10	0,14	0,17	0,19
0,009 (0,23)	20 °	0,14	0,20	0,25	0,29
0,009 (0,23)	40 °	0,14	0,20	0,25	0,29
0,009 (0,23)	60 °	0,14	0,20	0,25	0,29
0,011 (0,28)	20 °	0,22	0,3	0,38	0,45
0,011 (0,28)	40 °	0,22	0,3	0,38	0,45
0,011 (0,28)	60 °	0,22	0,3	0,38	0,45
0,013 (0,33)	20 °	0,34	0,45	0,56	0,64
0,013 (0,33)	40 °	0,34	0,45	0,56	0,64
0,013 (0,33)	60 °	0,34	0,45	0,56	0,64
0,015 (0,38)	20 °	0,45	0,60	0,75	0,85
0,015 (0,38)	40 °	0,45	0,60	0,75	0,85
0,015 (0,38)	60 °	0,45	0,60	0,75	0,85
0,018 (0,44)	20 °	0,65	0,88	1,10	1,26
0,018 (0,44)	40 °	0,65	0,88	1,10	1,26
0,018 (0,44)	60 °	0,65	0,88	1,10	1,26
0,021 (0,53)	20 °	0,90	1,25	1,55	1,75
0,021 (0,53)	40 °	0,90	1,25	1,55	1,75
0,021 (0,53)	60 °	0,90	1,25	1,55	1,75
0,023 (0,58)	20 °	1,05	1,52	1,85	2,15
0,023 (0,58)	40 °	1,05	1,52	1,85	2,15
0,023 (0,58)	60 °	1,05	1,52	1,85	2,15
0,026 (0,66)	20 °	1,30	1,98	2,30	2,73
0,026 (0,66)	40 °	1,30	1,98	2,30	2,73
0,026 (0,66)	60 °	1,30	1,98	2,30	2,73
0,031 (0,79)	20 °	2,00	2,80	3,45	4,15
0,031 (0,79)	40 °	2,00	2,80	3,45	4,15
0,031 (0,79)	60 °	2,00	2,80	3,45	4,15
0,036 (0,91)	20 °	2,65	3,50	3,82	4,55
0,036 (0,91)	40 °	2,65	3,50	3,82	4,55
0,036 (0,91)	60 °	2,65	3,50	3,82	4,55

8. Die richtige Einstellung

Sie erzielen eine optimale Zerstäubung und gutes Finish durch die richtige Einstellung an der Pumpe und an Ihrer AirCombi Spritzpistole.

1. Materialdruck an der Pumpe entsprechend der Viskosität des Materials einstellen (vom 50 bis 120 bar)
2. Zusatzluft (max. 4 bar) abhängig von Viskosität des Materials
3. Die Spritzbildbreite verstellen Sie an der Spritzstrahlregulierung Ihrer AirCombi Spritzpistole. (schmaler durch Erhöhung des Luftdrucks, breiter durch Reduzierung der Druckluft)



Reinigung

Achten Sie auf sorgfältige Reinigung Ihrer AirCombi Spritzpistole. Verstopfte Düsen und Filter sind die häufigste Ursache von Problemen. Regelmäßige Reinigung und Pflege verlängern die Lebensdauer Ihrer Hochdruck-Spritzpistole.

ACHTUNG: sofort nach Gebrauch oder vor längeren Arbeitsunterbrechungen mit dem zum verwendeten Material verträglichen Reiniger (Verdünner) kräftig spülen. Fragen Sie den Materialhersteller nach der richtigen Reinigungsflüssigkeit. Pistole nicht in Lösemittel einlegen.

10.Wartung

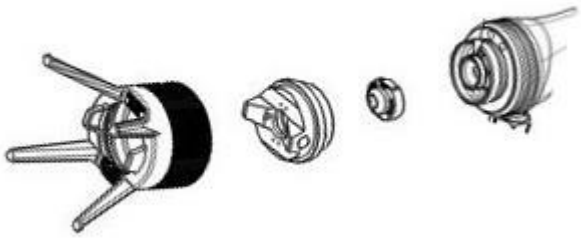
Nachfolgend die Beschreibung zum Austausch von Verschleißteilen

WARNUNG: Vor Wartungsarbeiten Druck entlasten, Pistole von Luftzufuhr trennen

WARNUNG: Spritzpistole immer sichern, so dass keine unbeabsichtigte Betätigung erfolgen kann

10.1. Düse wechseln

Die Düse ist eines der wichtigsten Teile Ihrer Spritzpistole.
Materialdurchfluss und Spritzbild sind abhängig von Düsengröße.
Ersatz ist notwendig für ein gutes Ergebnis und verhindert
vorzeitigen Verschleiß an Pistolenteilen.



1. Luftkappe abschrauben (Pos. 1)
2. Entfernen Sie die Düse von der Luftkappe (Pos. 2)
3. Reinigen Sie nun alle Teile und Löcher mit einer Bürste, benutzen Sie einen geeigneten Reiniger
4. Ersetzen Sie die abgenutzten Teile, falls nötig

WARNUNG: Vor Wartungsarbeiten Druck entlasten, Pistole von Luftzufuhr trennen

WARNUNG: Spritzpistole immer sichern, so dass keine unbeabsichtigte Betätigung erfolgen kann

10.2. Pistolenfilter wechseln

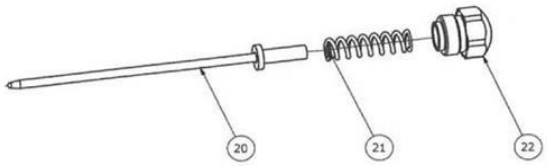
Hinweis: Es ist wichtig, den Pistolenfilter regelmäßig zu reinigen, um ein Verstopfen und Ablagerungen zu vermeiden. Verwenden Sie den zum verwendeten Material gehörigen Reiniger (Verdünner).

1. Schrauben Sie das Filtergehäuse (Pos. 6) mit dem passenden Schlüssel ab
2. Entfernen Sie den Pistolenfilter, reinigen oder ersetzen Sie ihn ggf.

10.3. Nadel auswechseln

Komponenten, die mit Material in Kontakt kommen, unterliegen einem Verschleiß, verschlissene Teile ersetzen.

1. Luftkappe abschrauben (Pos 1)
2. Entfernen Sie die Düse (Pos. 2)
3. Entfernen Sie den Diffusor (Pos. 3) mit einem Schraubenschlüssel Nr. 22
4. Entfernen Sie die Spannmutter (Pos. 22) mit einem Schraubenschlüssel Nr. 17
5. Entfernen Sie die Federn (Pos. 21)
6. Entfernen Sie die Nadel (Pos. 20) mit einer Zange, reinigen Sie diese oder ersetzen Sie sie ggf.



10.4. Packungseinstellung / Packungsregulierung

Falls Material an der Stopfbuchse austritt, Druckverstellschraube mit Schraubenschlüssel Nr. 7 anziehen, sollte Leckage andauern, empfehlen wir die Dichtung und Stopfbuchse zu ersetzen.

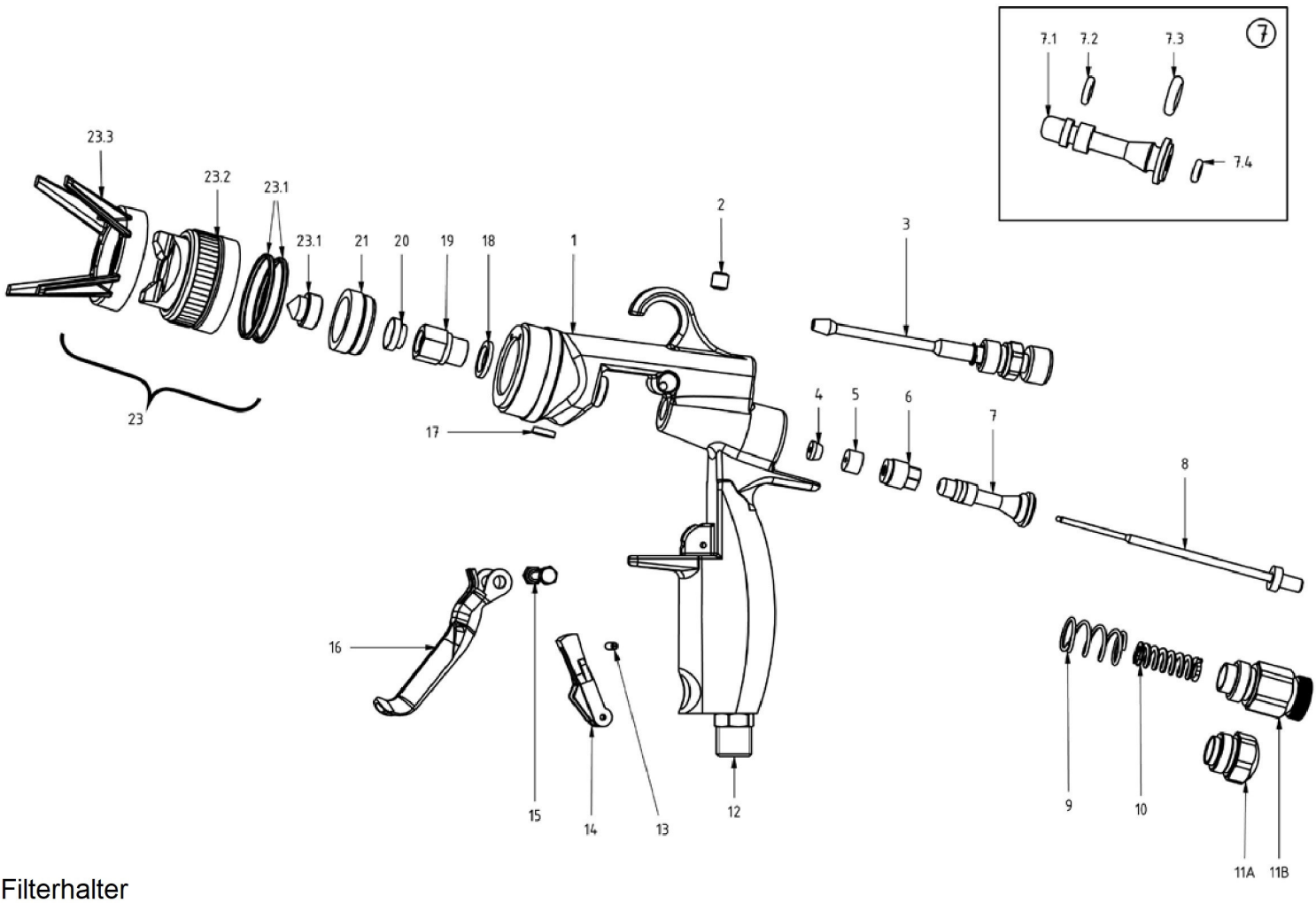
WARNUNG: Vor Wartungsarbeiten Druck entlasten, Pistole von Luftzufuhr trennen

WARNUNG: Spritzpistole immer sichern, so dass keine unbeabsichtigte Betätigung erfolgen kann

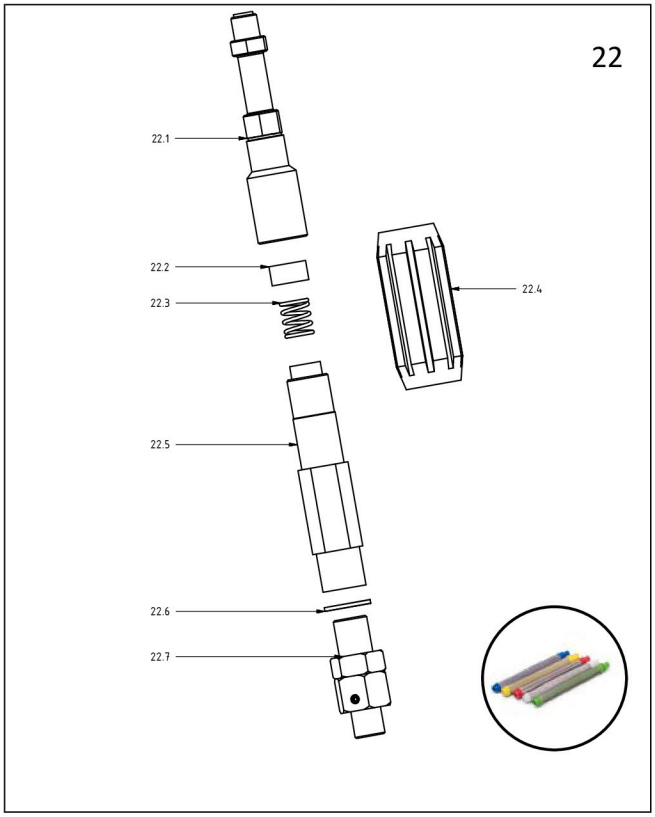
11.Allgemeine Fehlersuche

Problem	mögliche Ursachen	Lösung
Abfall des Farbflusses	a. Düsenfilter verstopft b. Viskosität zu hoch c. Düse zu groß oder verschlissen d. Materialdruck zu gering	a. Filter reinigen oder ersetzen b. Spritzgut verdünnen c. Düse austauschen / ersetzen d. Materialdruck erhöhen
ungleichmäßiger Spritzstrahl	a. Düse ist verstopft b. Pistolenfilter verstopft c. Düse zu groß oder verschlissen d. Viskosität zu hoch e. Zu wenig Zerstäuberluft f. Materialpassagen verstopft g. Zerstäuberdruckluft zu hoch	a. Düse reinigen oder ersetzen b. Filter reinigen oder ersetzen c. Düse austauschen / ersetzen d. Material verdünnen e. Luftdruck erhöhen f. Materialpassagen mit Kunststoff-bürste (keine Drahtbürste)reinigen g. Luftdruck Zerstäuberluft reduzieren
Pistole ist undicht	a. Druckverstellschraube ist zu locker b. Diffuser ist verschmutzt oder verschlissen c. Nadel ist verschmutzt oder verschlissen	a.Druckverstellschraube mit Schlüssel Nr. 7 anziehen oder ersetzen b. Diffuser reinigen oder ersetzen c. Nadel reinigen oder ersetzen
Luftleckage aus Pistole	a. Luftventil ist verschlissen	a. Luftventil ersetzen

Explosionszeichnung



Filterhalter



Luftkappe und Düsen

Ersatzteilliste

Pos.	Art. Nr.		Description		Pcs
1	M100140		Gun Body M140		1
2	M100016		Grain		1
3	M100002		Fan Adjusting Set		1
4	M100031	*|**	Pressure washer		1
5	M100032	*|**	Seal Screw, Teflon		1
6	77106	*	Seal Screw		1
7	M100034	*	Air Valve Cpl.		1
7.1	M100034B		Air Valve body	1	
7.2	M1000341A	**	Gasket	1	
7.3	M1000341B	**	Gasket	1	
7.4	M1000341C	**	Gasket	1	
8	M140035	*	Needle Cpl.		1
9	M100004		Air Valve Spring		1
10	M100005		Needle Spring		1
	M100005S		Needle Spring soft		opt
11A	M100061		Rear Nut “S” Version		1
11B	M100062		Rear Nut “A” Version		1
12	M100018		Air Inlet Nipple MM1/4”		1
13	M100008		Pin		1
14	M100009		Trigger lock		1
15	M100010		Trigger Pin		1
16	M100011		Trigger		1
17	M100013		Seal Gasket		1
18	78520	**	Copper Gasket		1
19	M100423		Diffuser M140		1
20	W394338LB	**	Tip gasket		1
21	W394339	**	Gasket		1
23.1	AC-W-NUT-SEAL		Seals for Nut W		2
23.2	AC-W-CAP-NUT		Ring Nut W		1
23.3	W394307-LB		Safety guard		1

		Service set
*	M140003	Service Set M140
**	M140004	Seal Kit M140

		Filter housing	
22	M100143	Filter Housings - TYP “L” - swivel 1/4” *	
22.1	*M1001432*	*Upper Body*	*1*
22.2	*M1001435*	*Gasket*	*1*
22.3	*77113*	*Spring*	*1*
22.4	*M1001434*	*Handle*	*1*
22.5	*M1001431*	*Lower Body*	*1*
22.6	*77114*	*Copper Gasket*	*1*
22.7	*77115*	*Swivel 1/4"*	*1*
	77216	*Swivel M16x1,5*	*opt*

		Aircaps & Tips
23.A	AC-W4-XXX-LB	Nozzle - TYP „3000/4600/4700"
	AC-W47-R-LB	AirCap red - TYP „4700“
23.B	AC-W4-XXX-LB	Nozzle - TYP „3000/4600/4700"
	AC-W47-B-LB	AirCap blue - TYP „4700“